



# Sammlung Theaterzettel

**Der arme Heinrich**

**Furtwängler, Wilhelm**

**1918-07-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

304

Dienstag, 2. Juli 1918 54. Vorstellung im Abonnement C

## Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner

Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

### Personen:

Heinrich, ein deutscher Ritter	Walter Günther-Braun
Dietrich, einer seiner Mannen	Hans Bahling
Hilke, dessen Weib	Paula Windheuser
Agnes, beider Tochter	Elie Tischkau
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno	Wilhelm Jenten

Mönche.

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turmgemach.

Zweiter Akt: Schlafgemach.

Dritter Akt: Kloster zu Salerno.

Zeit: Um das Jahr 1100.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauererraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre 1. Parlett	6.50	Prosceniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Prosceniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3½—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D. 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Postverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Mittwoch,	3. Juli, B 53, mittlere Preise: Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	4. Juli, C 55, kleine Preise: Neu einstudiert: Philotas — Der zerbrochene Krug	Anfang 7 Uhr
Freitag,	5. Juli, D 53, mittlere Preise: Djamilch — Versiegelt	Anfang 7 Uhr
Samstag,	6. Juli, Außer Abonnement, kleine Preise: Meine Frau die Hofschauspielerin	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	7. Juli, D 54, hohe Preise: Götterdämmerung	Anfang 5 Uhr